

Pressemitteilung

Hamburg, 1. März 2016

Bargeldlos und bequem: Handy-Parken in Bergheim

Ab März können Autofahrer in Bergheim ihre Parkgebühren bargeldlos per Mobiltelefon bezahlen. Dafür kooperiert die Stadt mit smartparking – der Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung. Auf der wettbewerbsübergreifenden Plattform finden sich die wichtigsten Anbieter von mobilen Parkingservices. In Bergheim gehen zunächst EasyPark, Parkmobile, Mobile City, Parkfoxx und Trafficpass an den Start. Autofahrer können sich damit frei für einen der Dienste entscheiden.

Das Prinzip ist bei allen Anbietern gleich: Nachdem der Fahrer seinen Wagen auf einem kostenpflichtigen Platz abgestellt hat, startet er den Parkvorgang mit seinem Mobiltelefon per App, Anruf oder SMS – er löst also einen digitalen Parkschein. Die Parkzeit kann er ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern. Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets gehören damit der Vergangenheit an. Für diesen Komfort addieren die Anbieter einen Servicezuschlag zur Parkgebühr.

Ob für ein abgestelltes Auto gerade eine Gebühr entrichtet wird, erkennen die Mitarbeiter des Ordnungsamts schnell, indem sie das Kennzeichen mit einem zentralen System abgleichen. Praktisch für die Fahrer: Sie können nicht nur in Bergheim den Parkvorgang mit dem Mobiltelefon abwickeln, sondern in allen Städten und Gemeinden, in denen der gewählte Dienst vertreten ist. Die genannten smartparking-Anbieter gibt es zum Beispiel auch in Köln, Berlin und Hamburg.

App, Anruf oder SMS

Unterschiede machen die Anbieter bei der Technik: EasyPark läuft beispielsweise über eine Smartphone-App, die neben der Start-, Verlängern- und Beenden-Funktion weitere Features bereitstellt – beispielsweise sind auf einer Karte alle Parkzonen in der Nähe angezeigt. Parkmobile dagegen setzt ein interaktives Spracherkennungssystem ein, der Fahrer ruft also an. Ole von Beust, Geschäftsführer von smartparking: „Unsere Plattformlösung hat den großen Charme, dass sie den Fahrern die Freiheit lässt, sich für die Methode zu entscheiden, die ihnen zusagt. Wir sind überzeugt, dass wir damit das Handy-Parken in Deutschland ein gutes Stück vorwärtsbringen.“

Mehr Informationen gibt es im Netz bei www.smartparking.de.

Und bei den Anbietern www.easypark.de, www.parkmobile.de, www.mobilecity.de,
www.parkfoxxlight.de und www.trafficpass.com.

Umfang: ca. 2.300 Zeichen

Über smartparking

smartparking – die Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung wurde im Herbst 2015 mit dem Ziel gegründet, die digitale Parkraumbewirtschaftung in Deutschland zur forcieren. Als Geschäftsführer konnte der ehemalige Hamburger Erste Bürgermeister Ole von Beust gewonnen werden. Zu den Gründungsmitgliedern gehören die Anbieter EasyPark, Parkmobile, ParkNow und Mobile City. smartparking unterstützt Städte und Gemeinden bei der Einführung von effizienten und bürgernahen Lösungen für das bargeldlose Bezahlen von Parkgebühren. Als wettbewerbsübergreifende Plattform versammelt smartparking verschiedene zertifizierte Anbieter. Autofahrer haben damit die Möglichkeit, sich für den Dienst zu entscheiden, der ihnen am meisten zusagt. Die Plattform ist in Deutschland unter anderem in Berlin, Hamburg und Köln vertreten. Eine Übersicht mit allen Städten findet sich unter www.smartparking.de/kommunen/.

Rückfragen und Belegexemplare bitte an:

Pressekontakt

smartparking – Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung

Philipp Zimmermann (stellvertretender Geschäftsführer)

Esplanade 23

20354 Hamburg

Tel.: +49 (0)177 411 3107 oder +49 (0)40 349 6167 0

E-Mail: zimmermann@smartparking.de

www.smartparking.de